

## Versammlungskalender

7. August: Gotha, Versammlung auf „Schillers Höhe“ in Catterfeld, nachm. 2 Uhr, Sonntagsfahrkarte Georgenthal
7. August: Kolberg, Pflichtversammlung mit Schulungskursus der Verkaufsberatung
11. August: Leipzig, Versammlung, Lichtbildervortrag: Reparatur der Armbanduhr
11. August: Stolp, Schulung der Verkaufsberatung
12. August: Baußen, Innungsversammlung
12. u. 13. August: Neustettin, Schulung der Verkaufsberatung
13. August: Hannover, ordentliche Innungsversammlung, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vormittags Landbezirk; 8 Uhr nachmittags Stadtbezirk
18. August: Eisleben, Ausflug nach Wippra
18. August: Peine (Peiner Hof), Vierteljahrsversammlung
19. August: Hildesheim (Gildenhaus), Vierteljahrsversammlung
20. August: Gronau (Ostmanu), Vierteljahrsversammlung

werden. Er würdigt die tatkräftige Führung der Innung durch Obermeister Linn.

Punkt 6. Kollege Meisenburg weist darauf hin, daß es bei Einstellung von Lehrlingen notwendig ist, jeweils die Urkunde vorzuzeigen, daß der Lehrherr zur Ausbildung von Lehrlingen berechtigt ist. Ein zur Ausbildung berechtigter Meister kann einen Lehrling halten und den zweiten erst einstellen, wenn der erste Lehrling im dritten Jahre ist.

Eine Anfrage betreffend Handwerkerausweis wird vom Obermeister beantwortet. Schluß der Versammlung mit einem dreifachen Sieg Heil auf den Führer um 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. (VII/1512)

**Eisleben.** (Uhrmacherinnung.) Am 18. August Ausflug nach Wippra. Gehilfen, Lehrlinge und selbstverständlich die Angehörigen der Kollegen, sowie auch Gäste sind herzlich eingeladen. 11 Uhr in Wippra im „Deutschen Haus“ kurze Versammlung. Alles weitere ist den Mitgliedern durch Rundschreiben zugänglich. Ich bitte nochmals um rege Beteiligung. (VII/1528)

Franz Rühnick, Obermeister.

**Hannover.** (Uhrmacherinnung.) Die Innung hält am Dienstag, dem 13. August, ihre ordentliche Innungsversammlung ab. Beginn vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr für den Landbezirk, abends 8 Uhr für den Stadtbezirk. Die Tagesordnung ist in beiden Versammlungen dieselbe. (VII/1527)

Paul Rentsch, Obermeister.

**Schorndorf (Wtbg.).** (Uhrmacherinnung.) Am Sonntag, dem 30. Juni, fand unsre fast vollzählig besuchte Innungsversammlung im Stadtgartensaal in Schwab. Gmünd statt. Die mit den Frühzügen ankommenden Kollegen haben mit ihren Angehörigen unter freundlicher Führung der Gmünder Kollegen die Stadt und deren nähere Umgebung zuvor besichtigt.

Um 11 Uhr begann die Innungsversammlung unter dem Vorsitz des Herrn Obermeisters. Sie brachte in der Hauptsache die Durchsprache von in letzter Zeit eingegangenen wichtigen Schriftstücken. An persönlichen Ereignissen war zu verzeichnen eine Hochzeitsfeier und ein 50. Geburtstag von Kollegen und der Tod zweier Kollegen: Gottlob Klein (Winnenden) und Gottlob Dobler (Nellmersbach). Die Versammlung erhob sich zu Ehren und Andenken der Heimgegangenen.

Die folgende Stunde vereinigte die meisten Kollegen mit ihren Angehörigen zu einem frohen Mittagmahl. Um 2 Uhr folgte der zweite Teil unsrer Tagung: Ein Besuch des wunderbar gelegenen Segelfliegerlagers Hornberg. Nach schöner Omnibusfahrt gab es dort viel zu besichtigen und bei den Starts und Landungen der Segelflugzeuge zu sehen. Nur zu rasch verging die Zeit, und es ging wieder nach der Stadt zurück, wo einsame und gemeinsame Vespergelegenheiten viele Kollegen noch bis zum Zugabgang vereinigten. (VII/1519) O. Müller, Schriftf.

## Firmennachrichten

**Geislingen.** Württembergische Metallwarenfabrik in Geislingen, St.: Das Vorstandsmitglied Direktor Dr. Rudolf Knodel in Geislingen, Stg., ist am 30. Juni 1935 aus dem Vorstand ausgeschieden. (VI 2/2438)

**Idar-Oberstein.** In unser Handelsregister Abl. A ist unter Nr. 1230 eingetragen: Gold- und Silber-Scheideanstalt Oberstein Franz Reischauer, Idar-Oberstein 1. Inhaber: Franz Reischauer, Kaufmann in Idar-Oberstein 1. Den Kaufleuten Heinrich Zirkelbach, Carl Müller und dem Betriebsleiter Otto Karl Hinß, alle in Idar-Oberstein 1, ist Gesamtprokura in der Weise erteilt, daß je zwei derselben gemeinschaftlich zur Zeichnung der Firma berechtigt sind. (VI 2/2439)

**Pforzheim.** Bei der Kollmar & Jourdan AG. zu Pforzheim (Uhrenketten, Bijouteriewaren usw.) wird für das am 30. April 1935 abgelaufene Geschäftsjahr ein Betriebsüberschuß von 1,947 (1,672) Mill. RM ausgewiesen. Die mit 1,032 Mill. RM aktivierten Beteiligungen brachten keine Erträge (i. V. noch 10000 RM). Außerordentliche Erträge stellten sich auf 0,022 (0,056) Mill. RM. Andererseits waren für Zinsen 0,012 Mill. RM aufzuwenden, während i. V. noch 0,007 Mill. RM an Zinsen vereinnahmt wurden. Nach 0,041 (0,038) Mill. RM Anlageabschreibungen verbleibt ein Verlust von rund 5000 RM, durch den sich der aus früheren Jahren vorhandene Verlust auf 0,142 RM erhöht. Dieser Saldo soll auf Grund der bekannten Reichsgerichtsentscheidung aus dem Reservefonds gedeckt werden, der bisher 0,225 Mill. RM betrug. Nach den Angaben im Bericht konnte der Umsatz etwas gesteigert werden, wobei die Zunahme lediglich auf das Inlandsgeschäft entfiel. Das Bestreben der Verwaltung, außerhalb der Bijouteriebranche liegende Artikel in das Fabrikationsprogramm einzusetzen, sei teilweise von Erfolg begleitet gewesen, Resultate hieraus könnten aber erst dem neuen Geschäftsjahre zugute kommen. Die Tochtergesellschaft, die Klein & Quenzer AG. in Oberstein, schloß das Geschäftsjahr 1934 mit einem kleinen Verlust ab.

In der Bilanz sind die Schulden nicht unbeträchtlich angewachsen; dieser Steigerung steht eine Erhöhung der Vorräte und Debitoren gegenüber. Die Liquidität ist nicht besonders befriedigend. Im neuen Jahre zeigte der Geschäftsgang zunächst eine Rückwärtsentwicklung, jedoch setzte das Geschäft gegen Ende Mai besser ein, so daß die Gesellschaft bei Abfassung des Berichts Ende Juni 1935 in allen Abteilungen wieder voll beschäftigt war. (VI 2/2432)

**Rosenheim (Oberbayern).** Lüttichs Nachfolger Anton Silverio, Goldwaren. Die Firma ist geändert in „Lüttichs Nachfolger Friß Pannenbecker“. Alleinhhaber nun: Friß Pannenbecker, Uhrmacher. (VI 2/2448)

**Schmalkalden.** Metallwarenfabrik H. A. Erbe, Aktiengesellschaft, in Schmalkalden: Die Prokura des Prokuristen Gustav Witte ist erloschen. Dem Buchhalter Richard Lein in Schmalkalden ist Gesamtprokura erteilt, so daß er die Firma zusammen mit einem Vorstandsmitglied, einem Prokuristen oder einem Handlungsbevollmächtigten zu zeichnen berechtigt ist. (VI 2/2434)

**Schwenningen.** Müller-Schlenker AG., Uhrenfabrik. In der von der Generalversammlung genehmigten Bilanz auf 31. Dezember 1934 sind als Aktiva genannt: Grundstücke 37000 RM, Geschäfts- und Wohngrundstücke 41743 RM, Fabrikgebäude 20002 RM, Maschinen und Einrichtungen 52643 RM, Fuhrpark 2875 RM, Beteiligungen 500 RM, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 101141 RM, halbfertige Erzeugnisse 279304 RM, fertige 167336 RM, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 558394 RM, sonstige 8893 RM, Wechsel 2938 RM, Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes 61006 RM, Kasse, Postscheck, Banken 32593 RM, Rechnungsabgrenzung 47804 RM, Verlust 3801 RM, zusammen 1417973 RM. Passiva: Aktienkapital 600000 RM, gesetzliche Reserve 60000 RM, freiwillige 31587 RM, Delkrederfonds 27555 RM, Hypotheken 142063 RM, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen 340414 RM, gegenüber Banken 115000 RM, sonstige 33147 RM, Akzente 20646 RM, Rechnungsabgrenzung 47561 RM, Gewinn- und Verlustrechnung. Aufwand: Löhne und Gehälter 568616 RM, soziale Abgaben 37725 RM, Abschreibungen auf Anlagen 21283 RM, sonstige 30042 RM, Zinsen und Skonti 44720 RM, Besitzsteuern 22740 RM, alle übrigen Aufwendungen 218171 RM, zusammen 943297 RM. Ertrag: Rohertrag 936189 RM, sonstige Einnahmen 2105 RM, außerordentliche Erträge 1202 RM, sowie der Verlust im Jahre 1934 mit 3801 RM. Vorjahr: 38399 RM Verlust. (VI 2/2436)

**Schwenningen a. N.** Jauch & Haller; offene Handelsgesellschaft seit 1. November 1933; Gesellschafter: Valentin Jauch, Uhrmacher, und Johannes Haller, Mechaniker, beide in Schwenningen a. N. (VI 2/2443)

**Schwenningen a. N.** J. Schlenker-Grusen (Kommandit-Gesellschaft), Technische Uhren und Apparate, Zähler, Hausuhrenfabrik. Die Prokura Erhard Jauch ist erloschen. (VI 2/2444)

**Stuttgart-Untertürkheim.** Gold- und Silberscheideanstalt Stuttgart-Untertürkheim AG. Die ordentliche Generalversammlung am 30. August soll auch Beschluß fassen über die Liquidation und Übertragung des Vermögens im ganzen auf die neu zu errichtende offene Handelsgesellschaft Huppenbauer & Co. vorm Gold- und Silberscheidenstalt Stuttgart-Untertürkheim AG. (VI 2/2437)

**Triberg (Schwarzwald).** Benjamin Scherer Witwe. Die Prokura Alfred Scherer, Uhrmacher, ist erloschen. Magdalena Scherer, ledig, Verkäuferin, wurde Prokura erteilt. (VI 2/2445)

**Wuppertal-Elberfeld.** Die bekannte Großhandlung Brügger & Turzynski, Neue Fuhrstraße 31, konnte am 29. Juli auf ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum zurückblicken. Die rührige Firma konnte erst im vergangenen Jahre ihrem Hauptgeschäft ein Zweiggeschäft in Essen — II. Hagen 34 — angliedern. (VI 2/2429)